Kreisliga Herren Gruppe 02

TuS Altwarmbüchen III : SV Arminia Hannover V
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Harte Arbeit für den TuS Altwarmbüchen III

Nach 4 Stunden hartem Kampf behielten die Gastgeber des TuS Altwarmbüchen III am vergangenen Freitag in der Kreisliga Herren Gruppe 02 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Lengemann / Minkus. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Eike Lengemann nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Unglücklich waren Lengemann / Minkus in der Begegnung gegen Zenker / Helmers-Guinard, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Ehlers / Brendel bekamen es nun mit Sonnemann / Schenke zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ehlers / Brendel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bolle / Gehlhaar machten mit Obermeyer / Schenke bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 14:12, 11:5, 8:11, 11:8 siegte Eike Lengemann gegen Thorsten Sonnemann und gab dabei nur einen Satz ab. Beim 6:11, 5:11, 7:11 gegen Steffen Zenker fand hingegen Jörg Ehlers von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thorsten Minkus Eckhard Schenke in fünf Sätzen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Bastian Brendel beim 2:3 gegen Lion Obermeyer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Der Start in die Partie hätte für Dirk Bolle besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Nina Helmers-Guinard noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Unglücklich war Uwe Gehlhaar dann in der Partie gegen Quinn Schenke, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Steffen Zenker war Eike Lengemann, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Die richtige Herangehensweise hatte Jörg Ehlers hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Thorsten Sonnemann ab dem ersten Ballwechsel. Thorsten Minkus kam mit der Spielweise von Lion Obermeyer am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nichts auszurichten hatte Bastian Brendel beim 8:11, 7:11, 7:11 gegen Eckhard Schenke, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Zwei Sätze lang fand Dirk Bolle gegen Quinn Schenke das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 7:11, 11:13, 18:16, 11:8, 11:9 gewann. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Uwe Gehlhaar konnte im Spiel gegen Nina Helmers-Guinard wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Lengemann / Minkus hatten im Doppel gegen Sonnemann / Schenke am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TuS Altwarmbüchen III in der Saison nun einen Saison-Sieg, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.02.2023 gegen den Mellendorfer TV II an. Für den SV Arminia Hannover V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg am 27.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 15:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TuS Altwarmbüchen III
Doppel: Lengemann / Minkus 1:1, Ehlers / Brendel 1:0, Bolle / Gehlhaar 1:0
Einzel: E. Lengemann 1:1, J. Ehlers 1:1, T. Minkus 2:0, B. Brendel 0:2, D. Bolle 1:1, U. Gehlhaar 1:1
SV Arminia Hannover V
Doppel: Sonnemann / Schenke 0:2, Zenker / Helmers-Guinard 1:0, Obermeyer / Schenke 0:1
Einzel: S. Zenker 2:0, T. Sonnemann 0:2, L. Obermeyer 1:1, E. Schenke 1:1, Q. Schenke 2:0, N. Helmers-Guinard 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").